

Kreisliga Herren

TSG Königslutter II : TSV Germania Helmstedt III
Donnerstag, 25.11.2021, 20:00 Uhr

Rogoll sichert dem TSV Germania Helmstedt III zwei Punkte

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des TSV Germania Helmstedt III in der Kreisliga Herren gegen die TSG Königslutter II durch. Das Spiel am Donnerstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde besonders durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Petzke und Rogoll errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 6. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 3 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit 12:10, 11:9, 2:11, 11:5 siegten Rasch / Wurch gegen Hammel / Lange und gaben dabei nur einen Satz ab. 2 Sätze lang fanden Nikolai / Langenheine gegen Sarnes / Petzke keine Mittel, bevor sie sich umstellten und das Spiel dann doch noch in fünf Sätzen drehten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Nikolai / Langenheine mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Wenige Chancen hatten jedoch derweil Huth / Knappe beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Rogoll / Osteroth. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Das Einzel zwischen Ralf Rasch und Matthias Sarnes endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jonas Nikolai bei seiner 1:3-Niederlage von Daniel Hammel dann doch niedrigerungen worden. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Norbert Rogoll war Andreas Wurch, obwohl er alles gegeben hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Rogoll zu Ende ging. Beim folgenden 0:3 gegen Mirko Petzke fand Tobias Langenheine von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim Sieg von Thomas Huth gegen Johannes Lange konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Thorsten Knappe bekam danach seinen Gegner Volkmar Osteroth beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Recht kurzen Prozess machte anschließend jedoch Ralf Rasch beim 3:0 mit Daniel Hammel. In toller Verfassung präsentierte sich Jonas Nikolai im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Matthias Sarnes. Zwei Sätze lang fand wenig später Andreas Wurch gegen Mirko Petzke das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mittlerweile stand es damit 5:7. Mit 1:3 verlor Tobias Langenheine seine Partie gegen Norbert Rogoll. Den Sieg von Volkmar Osteroth konnte Thomas Huth im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage der TSG Königslutter II geht es nun im nächsten Spiel am 04.12.2021 gegen den TSV Twieflingen, während der TSV Germania Helmstedt III am 26.11.2021 gegen Lutterwoelfe antritt.

Statistik:

TSG Königslutter II

Doppel: Rasch / Wurch 1:0, Nikolai / Langenheine 1:0, Huth / Knape 0:1

Einzel: R. Rasch 2:0, J. Nikolai 0:2, A. Wurch 0:2, T. Langenheine 0:2, T. Huth 1:1, T. Knape 0:1

TSV Germania Helmstedt III

Doppel: Sarnes / Petzke 0:1, Hammel / Lange 0:1, Rogoll / Osteroth 1:0

Einzel: D. Hammel 1:1, M. Sarnes 1:1, M. Petzke 2:0, N. Rogoll 2:0, V. Osteroth 2:0, J. Lange 0:1